

<b>Gemeinde Kall</b> Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 9/2003	Sitzungstermin 21.02.2003	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich III		Fachbereichsleiter: Sachbearbeiterin:	Herr Schramm Frau Keutgen
An den <b>Planungs-, Bau- und Umweltausschuss</b> mit der Bitte um	Beschlussfassung  Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den  x Kenntnisnahme	Mitzeichnung durch  Bgm.  FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)	
<b><u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u></b>			
x Vorlage berührt nicht den Haushalt.			
Mittel verfügbar bei HHSt.		Euro	
über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch		Euro	

## TOP 1.2

Nutzungsänderung von landwirtschaftlichen Gebäuden zur gewerblichen Nutzung auf dem Grundstück Gemarkung Kall, Flur 18, Flurstück 17, gelegen in Kall „Auf dem Hausacker“

### **Beschlussvorschlag:**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Sachdarstellung:**

Der Eigentümer der landwirtschaftlichen Gebäude auf dem Grundstück Gemarkung Kall, Flur 18, Flurstück 17, gelegen in Kall „Auf dem Hausacker“ hat am 17. Dezember 2002 einen Antrag auf Nutzungsänderung der ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäude in gewerbliche Nutzung eingereicht.

Das fragliche Grundstück liegt im Außenbereich, und zwar außerhalb der Festsetzungen eines Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BauGB und außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im Sinne des § 34 BauGB. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Kall ist der Bereich als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesen.

Bei der beabsichtigten Nutzungsänderung handelt es sich um eine Änderung ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude im Sinne des § 35 Abs. 4 Ziffer 1 BauGB. Danach hat der Antragsteller einen Anspruch auf Erteilung der Genehmigung für die Nutzungsänderung, wenn die dort aufgeführten Voraussetzungen (das Vorhaben dient einer zweckmäßigen Verwendung erhaltenswerter Bausubstanz; die Aufgabe der bisherigen Nutzung liegt nicht länger als 7 Jahre zurück; das Gebäude ist seinerzeit zulässigerweise errichtet worden; u.a.) gegeben sind.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Zur Erläuterung des Vorhabens ist eine Übersichtskarte mit Einzeichnung der Hallen sowie ein Auszug aus dem Erläuterungsbericht der Einladung zu dieser Sitzung beigelegt.